

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 19

Illustration: Hoch der Doppelliter-Artikel
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



So lange nicht der Doppelliter
so hoch an einem Aste hängt,
daß es, trotz Speereigewitter,
zu seinem Untergange langt —

so lang er nicht, die Zunge bleckend,
den allerlehten Seufzer tut,
des Menschen Mitgefühl erweckend,
so lang geht's keinem Wirte gut.

Drum, wer es schätzt, des Wirt's Gewerbe,
der sei an seinem Ort dabei,
zu sorgen, daß der Doppelliter sterbe,
samt der privaten Sauferei.

pa

Bergfrühling

Schnee in Streifen, schmelzend kühl.
Von Nebelklippen, zum Greifen nah' flügel't ein Weiß
Wie dunkler Gedanke aus dunklem Gefühl.

Aber auch Frühlingsskelche vor Gletscherbergen,
Schüchterne Waisen vor unendlichem Sein,
Zittern im Winde, der ostwärts fegt,

Bilder, Dämpfe, Düste trägt, ohne Raß,
Jenes Geistes Hauch,
Der in einem Odem alles faßt.

Max Gellinger

Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach, sowie sämtl. Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes. Insertionspreis: 70 Cts. die 5gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 1.50 die 3gespaltene Zeile im Textteile. — **Redaktion:** Paul Altheer, Scheuchzerstr. 65, Zürich. Tel. Hott. 31.75. — **Druck und Verlag:** E. Löple-Benz, Rorschach. Tel. 3.91. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31.—. — Nachdruck nur mit Quellenangabe.